



Verein Kordonsiedlung
z.H. Herrn Dr. Karl Melber
Ziestgasse 13
1140 Wien
E-Mail k.melber@aon.at

**Magistrat der Stadt Wien
Wien Kanal**
Modecenterstraße 14/C
1030 Wien
T: (+43 1) 4000 8030
F: (+43 1) 4000 99-30030
E: post@wkn.wien.gv.at
W: www.wienkanal.at

GZ: WKN- SAP 30060 3524

Wien, 11.6.2015
SCT/HAD

1140, Nachtigallenweg 4 samt
Umgebung Nachtigallenweg, Günselgasse,
Geruchsbelästigung

zur GZ: -

Sehr geehrter Herr Dr. Melber!

Vielen Dank für Ihre Information per E-Mail vom 6.6.2015, wonach es im Bereich Ecke Nachtigallenweg # Günselgasse besonders häufig und intensiv riechen würde. Dazu erlaubt sich Wien Kanal Folgendes mitzuteilen:

- Bereits Anfang 2014 hat Wien Kanal den gesamten Kanalstrang am Nachtigallenweg mit TV-Kamera befahren. Anlass war die von Bezirksrat Dipl.-Ing. Klinke eingebrachte Beschwerde, wonach es am Nachtigallenweg zu Geruchsproblemen mit dem Kanal käme. Die damalige Überprüfung ergab, dass der Kanalstrang so sauber wie nur irgendwie denkbar war, es gab keine einzige Ablagerung, die nur im geringsten zu einem Geruchsproblem führen hätte können. Darüber hinaus wurde von einer Anrainerin im Gespräch bestätigt, dass es auf der Straße kein Geruchsproblem gäbe, allerdings bei Einschalten ihrer hausinternen Pumpe im Haus Geruch merkbar sei.
- Zum obgenannten Thema passt Ihre Formulierung: „Der Geruch zieht sich in die Keller und Wohnräume der angrenzenden Häuser.“ Dies lässt vermuten, dass es auch hier in einzelnen Häusern möglicherweise bei Anspringen der Pumpe des Hauskanalsystems zu Geruchsaustritt kommt. Wenn der Wasserverbrauch im Haus relativ gering ist und die Fäkalwässer entsprechend lange vor dem Abpumpen zurückgehalten werden, kann es natürlich hausintern zu Geruchsbildung kommen. Beim unmittelbaren Einsetzen der Pumpe ist dies vermutlich merkbar.
- Wien Kanal hat die Kanäle im Bereich Nachtigallenweg, Günselweg und Ulmenstraße in dem von Ihnen genannten Bereich überprüft. Zusätzlich wurden Geruchslogger (Messeinrichtungen) eingebaut und mehrere Tage ausgewertet. Die Datenlogger zeigten in allen 3 Kanalsträngen kurzfristige Messwerte von bis zu 134 ppm und das ist sicher nicht zumutbar.

Verkehrsverbindung: Linie U3, Station Gasometer

Planausdrucke: Montag bis Freitag 8–20 Uhr am Selbstbedienungsterminal, Planauskunft im Internet: www.kanis.at
UID-Nr.: ATU 36801500, Bankverbindung: Bank Austria AG, BIC: BKAUATWW, IBAN: AT801200051428010663, DVR: 0000191

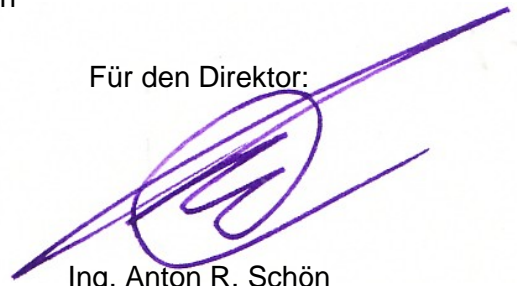
W:_SAP_BESCHWERDEN\2015\1140_Nachtigallenweg_4_uUmgebung\1140_Nachtigallenweg4_Kordonsiedlung_20150611.docx



- Da die Kanalrohre selbst extrem sauber sind, was aufgrund des sehr großen Gefälles von 8 bis 22 % (gehören zu den steilsten Kanälen in Wien) nicht anders zu erwarten war, gibt es nur die Erklärung, dass von einleitenden Hauskanalanlagen eine Belastung mit Schwefelwasserstoffgas entsteht.
- Wien Kanal empfiehlt daher bei jenen Häusern, wo Geruch merkbar ist, eine Überprüfung des hausinternen Kanalsystems und der Pumpenanlage. Bei relativ geringem Wasserverbrauch in einem Haus sollte das Abwasser nicht erst bei Vollen des internen Tanks sondern häufiger abgepumpt werden, damit es hausintern nicht zu einer Geruchsbildung kommen kann. Auch wenn die hausinterne Kanalanlage keine ordnungsgemäße Abluft über Dach hat (normgerecht nötig!), kann es zu Faulprozessen kommen. Wenn abgepumpt wird, entsteht durch die eingepumpte faulige Masse das Geruchsproblem, weil es unmittelbar danach beim Schacht ausgast.
- In Ihrer E-Mail vom 6.6.2015 gibt es einen umfassenden Verteiler. Die darin genannten Personen konnten nicht als Liegenschaftseigentümer des von Ihnen genannten Umgebungsbereichs Nachtigallenweg # Günselegasse # Ulmenstraße festgestellt werden. Wien Kanal ersucht daher, zumindest diejenigen Liegenschaftseigentümerinnen und Eigentümer zu informieren, die über eine Pumpanlage in den öffentlichen Kanal einleiten. Vermutlich dürfte eine Überprüfung der hauseigenen Pumpanlage durch eine Fachfirma oder allenfalls eine Adaptierung des liegenschaftseigenen Entspannungsschachts und der Kanalentlüftung Abhilfe bringen.
- Bei Bedarf steht Wien Kanal gerne für eine weitere Beratung zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Für den Direktor:

A handwritten signature in blue ink, consisting of a large, stylized 'S' followed by a smaller 'A' and 'R', all enclosed within a large, sweeping loop that extends upwards and to the right.

Ing. Anton R. Schön